

Im Koran steht: Jesus, der Sohn Gottes

In der Diskussion zwischen Muslimen und Christen gibt häufig eine zentrale Frage: Ist Jesus der Sohn Gottes?

Für Christen wird diese Frage ganz klar in der Bibel geklärt – Muslime sagen wiederum das im Koran steht das Jesus nur ein Prophet war und eben niemals der Sohn Gottes sei kann. Man hört häufig: Gott hat keine Söhne.

Die Aussage „Gott hat keine Söhne“ erklärt sich auch aus dem Bild von Gott im Islam und kritische Stimmen meinen auch das Mohammed ja schon wegen seiner eigenen Rolle nie zugeben hätte können das Jesus mehr war als nur ein Prophet.

Nun gibt es aber Anhaltspunkte die aufzeigen das es im Koran zwei Meinungen dazu gibt. Das heilige Buch des Islams ist hier nicht so deutlich und durchgängig wie man erwarten kann – die Schlussfolgerungen im Koran sind nicht identisch mit den Berichten.

Im Koran befinden sich zu Jesus auch Textstellen die eine erstaunlich große Nähe zu vergleichbaren Stellen in der Bibel haben und es gibt Textstellen die außerbiblichen Ursprungs sind, aber auf frühchristliche Texte zurückgeführt werden können. Manche dieser Texte hatten im ersten Jahrtausend eine weite Verbreitung und haben es teilweise Heute erneut.

So wird im Koran eine Geschichte vom jungen Jesus erzählt:

Sure 5:110

Wenn Allah sagen wird: "O Jesus, Sohn der Maria, gedenke Meiner Gnade gegen dich und gegen deine Mutter; wie Ich dich stärkte mit der heiligen Eingebung - du sprachst zu den Menschen sowohl in der Wiege als auch im Mannesalter; und wie Ich dich die Schrift und die Weisheit lehrte und die Thora und das Evangelium; und wie du mit Meiner Erlaubnis aus Ton bildetest, was wie Vögel aussah, du hauchtest ihm dann (Atem) ein, und es wurde mit Meiner Erlaubnis zu (wirklichen) Vögeln; und wie du mit Meiner Erlaubnis die Blinden und die Aussätzigen heiltest; und wie du mit Meiner Erlaubnis die Toten erwecktest; und wie Ich die Kinder Israels von dir abhielt als du zu ihnen mit deutlichen Zeichen kamst und die Ungläubigen unter ihnen aber sagten: »Das ist nichts als offenkundige Zauberei.«"

Das erstaunliche dabei ist das Jesus auch im Koran außergewöhnliche Fähigkeiten hatte, außergewöhnlicher als die Fähigkeiten von Mohammed. Leben erschaffen – wer kann das außer Gott? Der Sohn Gottes?

Wer ist der Vater von Jesus?

Aber auch die Zeugung von Jesus wird im Koran recht interessant geschildert:

Sure 19:19

Er sprach: "Ich bin der Bote deines Herrn. (Er hat mich zu dir geschickt,) auf daß ich dir einen reinen Sohn beschere."

Sure 19:20

Sie sagte: "Wie soll mir ein Sohn (geschenkt) werden, wo mich doch kein Mann (je) berührt hat und ich auch keine Hure bin?"

Sure 19:21

*Er sprach: "So ist es; dein Herr aber spricht: »**Es ist Mir ein leichtes**, und Wir machen ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu Unserer Barmherzigkeit, und dies ist eine beschlossene Sache.«"*

Der Koran erzählt ähnlich wie die Bibel von einer Jungfrauengeburt und eine Zeugung von Jesus ohne menschlichen Vater. In beiden Büchern wird Maria eindeutig als Mutter identifiziert und auch in beiden Büchern heißt es das Gott die Initiative ergriffen das Maria einen Sohn, Jesus gebärt. Dieser Sohn ist auch laut Koran der Prophet und Messias Jesus.

Somit ging von Gott diese Initiative – diese Zeugung - aus und somit ist Gott im übertragenen Sinne, im Sinne dieses beschriebenen Wunders, der Vater von Jesus. Und zwar laut Bibel und wie man sehen kann auch laut Koran.

Damit haben auch die Christen kein großes Problem. Im neuen Testament steht mehrfach das Jesus der Sohn Gottes ist. Aber der Islam hat ein Problem damit, denn im Koran steht wörtlich: Jesus ist nicht Gottes Sohn. Wie das sein kann, warum sich der Koran widerspricht und welche Hintergründe es zu dieser Aussagen steht leider nicht im Koran. Seit 1.400 Jahren gibt es im Islam keine Antwort auf diese Frage: Welche Rolle hat Gott bei Jesus, wenn nicht die eines Vaters?

Kritische Korankenner sehen den Grund eher in der Rolle von Mohammed. Wenn Jesus der Sohn Gottes sein sollte, was stellt dann Mohammed dar? Wie können die Lehren von Mohammed (Koran) im Vergleich zu den Lehren von Jesus, den Sohn Gottes (Bibel – Neues Testament) bestehen?

Denn eines ist ganz offensichtlich: Die Aussagen der beiden Lehren – die christliche und die islamische - passen nicht zusammen und einer muss Recht haben. Und auf den Sohn Gottes gibt man wohl mehr als auf andere.

Es zeigt sich das Mohammed mit dem Kopieren verschiedener Teile aus der Bibel weder sich, noch seiner Religion keinen großen Dienst erwiesen hat. Fragen die in der Bibel klar beantwortet werden, bleiben offen.